



Schwalm-Eder-Kreis aktiv für Toleranz und Demokratie

Das Engagement des Schwalm-Eder-Kreises für Demokratie und Toleranz wird auch in den kommenden Jahren vom Bund gefördert. Wie Vize-Landrat Winfried Becker mitteilt, hat sich der Kreis erfolgreich für das neue Bundesprogramm, „Demokratie leben!“ beworben und kann damit die im Vorgängerprogramm „Toleranz fördern- Kompetenz stärken“ begonnene Arbeit fortsetzen.

Für die Jahre 2015 bis 2019 wurde eine jährliche Förderung von 55.000 EUR in Aussicht gestellt. Auch wenn die im neuen Förderprogramm zu erwartenden Mittel deutlich niedriger ausfallen, freut Becker sich, dass der Kreis auch weiterhin bei seinen Anstrengungen für Demokratie und Toleranz unterstützt wird. „Wir wollen auch in den nächsten fünf Jahren das zivilgesellschaftliche Engagement zur Demokratieförderung unterstützen. Denn eines ist für mich klar: Nur gemeinsam und mit der Unterstützung vieler Bürgerinnen und Bürger können wir im Schwalm-Eder-Kreis für ein friedliches, tolerantes und weltoffenes Miteinander sorgen.“

Am Dienstag, dem 14. April 2015, findet in Homberg, Sparkassen Dienstleistungszentrum, Mühlhäuser Straße 4, in der Zeit von 17.30 bis 19.30 Uhr eine Auftaktveranstaltung für das Projekt „Demokratie leben“ statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Wie Vize-Landrat Becker mitteilt, wolle der Kreis innerhalb der neuen Programmstruktur gemeinsam mit Vereinen, Verbänden und anderen Institutionen zum einen Bewährtes fortsetzen, zum anderen neue Projektideen im Rahmen der Partnerschaft für Demokratie entwickeln und umsetzen.

Die Projektleitung liegt auch zukünftig in den bewährten Händen von Stephan Bürger. Der würde sich freuen, wenn möglichst viele engagierte Menschen die Gelegenheit wahrnehmen, sich bei der Auftaktveranstaltung aus erster Hand über Fördermöglichkeiten zu informieren. Insbesondere hofft er auf eine rege Beteiligung von Jugendlichen. Für Jugendprojekte stehen im neuen Programm nämlich Mittel aus einem besonderen Jugendfonds zur Verfügung. Wer nicht zur Auftaktveranstaltung kommen kann, aber bereits eine Projektidee hat, kann sich direkt an Stephan Bürger wenden.

Aus Planungsgründen wird um Anmeldung zur Auftakt Veranstaltung per E-Mail oder Telefon gebeten.

Infos zu Projekten im Rahmen des Vorgängerprogramms Toleranz fördern – Kompetenz stärken gibt es unter www.gewalt-geht-nicht.de.



Info-Kasten:

Bundesprogramms „Demokratie leben!“ – Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit

Laufzeit: 2015 bis 2019

Ziel: Aufbau und Förderung einer Partnerschaft für Demokratie

Jährliche Förderung für den SEK: 55.000 €

Besonderheit: Eigenständiger Jugendfonds, ausschließlich für Jugendprojekte

Auftakt- und Informationsveranstaltung:

Dienstag, 14.04.2015, 17.30 – 19.30 Uhr, Sparkassen Dienstleistungszentrum, Mühlhäuser Straße 4, 34576 Homberg (Efze)

Ansprechpartner:

Koordinierungs- und Fachstelle „Demokratie leben!“ - Stephan Bürger, Tel.: 05681 775-590,

E-Mail: stephan.buerger@schwalm-eder-kreis.de oder Angelika Roth, Tel.: 05681 775-587

E-Mail: angelika.roth@schwalm-eder-kreis.de

Homepage: www.gewalt-geht-nicht.de

The flyer features the 'Gewalt geht nicht!' logo at the top left. Below it, the text reads: 'Wir im Schwalm-Eder-Kreis. Gemeinsam. Tolerant. Aktiv.' The main heading is 'Aufaktveranstaltung „Demokratie leben!“'. It describes a new federal funding program for the Schwalm-Eder-Kreis. The event is an 'Info-Veranstaltung mit Austausch' on Tuesday, 14.04.2015, from 17:30 to 19:30 Uhr. The location is the Sparkassen Dienstleistungszentrum, Mühlhäuser Straße 4, 34576 Homberg (Efze). The contact person is Stephan Bürger, Fachbereich Jugend und Familie, Jugendhilfegeschäft, Parkstraße 6, 34576 Homberg (Efze). The project is funded by '„Gewalt geht nicht!“'. Contact details include Tel.: 05681 775 590, Fax: 05681 775 589, and email: stephan.buerger@schwalm-eder-kreis.de. The website www.gewalt-geht-nicht.de is also listed.



Gefördert im Rahmen des Bundesprogramms
Demokratie leben!

